

Aufgepasst! – Kinder unterwegs

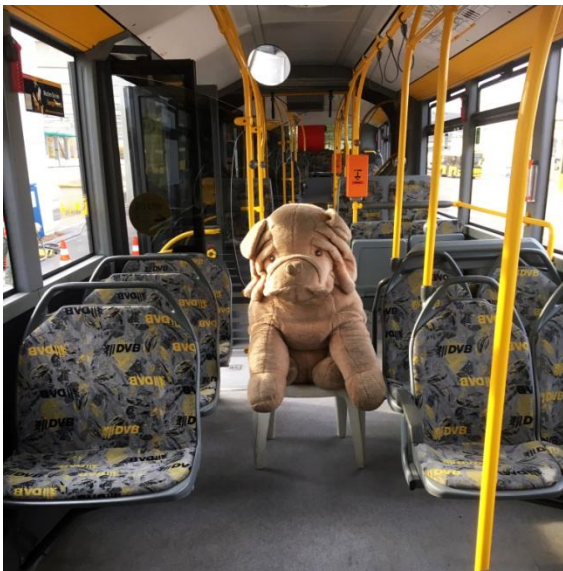
Diesen Titel trägt ein Projekt zur Verkehrserziehung in der Grundschule, das die Polizeidirektion Dresden gemeinschaftlich mit der Dresdner Verkehrsbetriebe AG durchführt und von dem wir hier berichten möchten.



Am 5. November waren die Schüler der Klasse 1b ganz schön aufgeregt. Denn an diesem Tag besuchte uns die Polizei in der Schule. – Nein, es war zum Glück nichts passiert. – Die Polizistin, Frau Schöne kam, um uns persönlich abzuholen. Sie wollte unserer Klasse an Ort und Stelle erklären, wie wir uns an Haltestellen und in öffentlichen Verkehrsmitteln verhalten müssen. Das Überqueren der Straße bringen wir schon lange, aber an der Haltestelle geduldig auf den Bus zu warten, war schon schwieriger. Als der Bus endlich eintraf, stiegen wir ein und jeder von uns entwertete seine Fahrkarte. Jetzt ging die Fahrt los. Hinter dem Neustädter Bahnhof hielt der Bus an einer Haltestelle, denn ein Fahrgast wollte aussteigen. Doch, oh weh! Er hing mit seiner Umhängetasche fest. Die Tür hatte sich automatisch geschlossen und dabei die Tasche eingeklemmt. Der Fahrgast stand auf der Straße – die Tasche aber war noch im Bus. Was nun? Im Straßenverkehr muss jeder aufmerksam sein und

gut aufpassen. Zum Glück ist noch einmal alles gut gegangen.

Auf dem Gelände der Dresdner Verkehrsbetriebe im Straßenbahnhof Trachenberge erlebten wir dann noch andere Gefahrenmomente. Viele Kinder sitzen im Bus gern auf der letzten Reihe, wo man sich vor allem auf den mittleren Plätzen besonders gut festhalten muss. Der Stoffhund „Mr. Murphy“ saß zur Demonstration auf seinem Stuhl im Gang. Als der Busfahrer plötzlich bremsen musste, rutschte Murphy mit großer Wucht durch den ganzen Bus bis nach vorn und kippte schließlich vornüber.



Außerdem lernten wir, wie die Straßenbahnfahrer Fahrgästen im Rollstuhl beim Ein- und Aussteigen behilflich sind. Für Notfälle gibt es in öffentlichen Verkehrsmitteln eine Sprachverbindung zum Fahrer, da er von seinem Platz aus nicht alles überblicken kann.

An diesem spannenden Projekttag haben wir nicht nur gelernt, wie man sich in öffentlichen Verkehrsmitteln und an Haltestellen verhalten soll. Unser Busfahrer, Herr Schwalbe, hat uns auch eindrücklich gezeigt, was passieren kann, wenn man nur einen Moment lang nicht richtig aufpasst.

Wir möchten uns bei der Polizeidirektion und den Dresdner Verkehrsbetrieben für diesen lehrreichen Vormittag bedanken und hoffen, dass noch viele Klassen an diesem tollen Projekt teilnehmen können.

Die Klasse 1b und Frau Gutschmann

Fotos: H. Gutschmann, Bild: Felipe, 1b